

## WINZERIN DES JAHRES

# Wein-Frauen sind top

Vielleicht ist die Zuteilung von Titeln wie «Miss Schweiz» etwas zufällig, ja belanglos. Die in der Nacht auf gestern verliehene Auszeichnung «Winzerin des Jahres» ist da von einem etwas andern Kaliber: Die gekrönte Walliserin Madeleine Gay musste sich nicht nur im gemischten Feld der Winzer und Winzerinnen durchsetzen: Der erst zum zweiten Mal vom Weinmagazin «Vinum» und der Vereinigung Vinea verliehene Titel krönt einen jahrzehntelangen, vor allem aber erfolgreichen Einsatz für den Wein, besonders die Walliser Spezialitäten.

Die zierliche 55-jährige Gay ist Chefönologin der Walliser Winzergenossenschaft Provins, mit 10 bis 11 Millionen Litern für rund 10 Prozent der Schweizer Produktion verantwortlich. Dass Provins vom einst kriselnden Weingiganten mit höchst mittelmässigen Tropfen zu einem

erfolgreichen Produzenten von Spitzenweinen wurde, ist mit das Verdienst von Gay. Sie ist verantwortlich für die Topweine bei Provins, wie etwa die legendär gewordene Ligne «Maître de Chais», sowie für «Grand Métral» oder «Crus des Domaines». Die von Gay gekelterten «Petite Arvine» oder «Cornalin» sind eindrückliche Beispiele für die Top-Qualität, die aus einheimischen Sorten produziert werden kann. Wenn man so rigorose Massstäbe anlegt wie Madeleine Gay.

### HINWEIS

► Am selben Anlass wurden auch die besten Schweizer Weine ausgezeichnet. Die Preisträger und andere sind beschrieben im «Schweizer Weinführer 2009/10». Ringier, Fr. 39.— ◀

